

Ringfoto auch 2017 mit Umsatzplus

Wieder ein Rekord

Bekanntlich hat Ringfoto die traditionelle Frühjahrsmesse in diesem Jahr durch eine viertägige Roadshow ersetzt. Auf den gut besuchten Veranstaltungen in Hildesheim, Gummersbach, Sinsheim und Fürth konnten sich die Ringfoto-Mitglieder nicht nur über die aktuellen Neuheiten informieren, sondern auch über die ersten Zahlen für das Geschäftsjahr 2017. In dem hat Europas größter Fotoverbund zum vierten Mal in Folge einen Umsatzrekord aufgestellt.

Gegenüber dem Vorjahr wuchs der Umsatz der Ringfoto GmbH & Co. Alfo Marketing KG um 2,3 Prozent auf 288,9 Millionen Euro. Dabei blieb der Lagerumsatz mit 172 Millionen Euro praktisch auf Vorjahresniveau, während der Streckenumsatz (Zentralregulierung) um 6,1 Prozent auf 116,9 Mil-



Ringfoto Geschäftsführer Michael Gleich freut sich über den vierten Umsatzrekord in Folge.



An allen vier Standorten nutzten zahlreiche Ringfoto-Mitglieder die Gelegenheit, sich über die aktuellen Neuheiten der Lieferanten zu informieren.

lionen Euro zulegte. Der Konzernabschluss inklusive der Auslandsumsätze weist für 2017 ein Volumen von 357 Millionen Euro (+ 4,7 Prozent) aus.

Die deutlichsten Umsatzzuwächse erzielte Ringfoto in den Sortimentsbereichen Systemkameras (+ 24 Prozent), Sofortbildfilme (+ 21 Prozent), Markenspeicherkarten (+ 47 Prozent) und Ferngläser (+ 33 Prozent). Auch die exklusiven Ringfoto Bundles der Special Edition wurden von den Mitgliedern wieder sehr gut angenommen. Umsatzrückgänge gab es in den Bereichen Digitale Spiegelreflexkamera, Mobilfunk und Fotoarbeiten.

Das Jahresergebnis wird traditionell erst auf der Gesellschafterversammlung veröffentlicht, die in diesem Jahr am 11. Juni in Dresden stattfindet.

Mehr Service für Mitglieder

Auch in diesem Jahr baut Ringfoto das Dienstleistungsangebot für die Mit-

glieder weiter aus. So ist das Lager ab dem 1. April freitags bis 14.15 Uhr geöffnet (bisher 12.00 Uhr), damit Bestellungen, die bis 12.00 Uhr eingehen, in aller Regel bereits am Samstag bei den Händlern ankommen.



Das Gütesiegel „Sicherheit mit System“ schließt ein, dass die ZiDa Datenschutz GmbH als Datenschutzbeauftragter für den Händler haftet.

Ab 25. Mai 2018 ist in allen EU-Ländern die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zwingend einzu-

halten. Deshalb müssen sich auch kleine Betriebe mit dem Thema Datenschutz noch intensiver als bisher auseinandersetzen. Dabei geht es vor allem um die Einhaltung der Richtlinien bei der Werbung, der Verwaltung von Kundendaten sowie dem Umgang mit Studio- und Passbildaufnahmen der Kunden. Betriebe mit zehn oder mehr Bildschirm-Arbeitsplätzen müssen zudem einen Datenschutzbeauftragten bestellen.

Zur Entlastung der Mitglieder hat Ringfoto ein Rahmenabkommen mit der ZiDa Datenschutz GmbH geschlossen. Das Unternehmen bietet deutschlandweit die datenschutztechnische Beratung und Betreuung von Händlern an. Dazu gehören Unternehmensanalysen, professionelle Beratung, die Schulung des Personals sowie die Überprüfung externer Partner bis zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten. An geprüfte Unternehmen vergibt die ZiDa das Gütesiegel „Sicherheit mit System“. Wichtig für die Betriebe: Nach der Vergabe des Gütesiegels haftet die ZiDA als Datenschutzbeauftragter für den Händler.

Interessierte Ringfoto-Mitglieder können im Rahmen des Kooperationsvertrags bei einem kostenlosen 30-minütigen Datenschutz-Check am Telefon ihre Sicherheitserfordernisse und -risiken abklären und dann entscheiden, ob eine Betreuung durch die ZiDa für sie sinnvoll ist.

Für die leidigen ZPÜ-Meldungen, in denen Händler gemäß dem Urheberrechtsgesetz halbjährlich Auskunft über Art und Stückzahl aller in Deutschland bezogenen Speichermedien und Geräte mit Speichereinheiten geben müssen, kann die Meldung jetzt für alle über das Zentrallager bezogenen meldepflichtigen Produkte durch die Ringfoto-Zentrale erfolgen.



Martin Wagner, Leiter des Ringfoto Bereichs Trends & Training, stellte den Mitgliedern wieder in lebhaften Vorträgen die aktuellen Produkte vor.

Positiver Ausblick

Auch im laufenden Geschäftsjahr erwartet die Ringfoto-Spitze eine Fortsetzung der positiven Entwicklungen der letzten Jahre. Dazu soll vor allem die wachsende Nachfrage nach höherwertigen Produkten beitragen, die seit Jahren zu wachsenden Marktanteilen für den Fachhandel führt, der im Januar laut GfK den rekordverdächtigen Wert von 45 Prozent erreichte. Auch von der photokina in Köln werden Impulse und Innovationen erwartet. Zudem soll die gemeinsame Herbstmesse von europafoto und Ringfoto, die im Oktober in Nürnberg stattfindet, die Ordertätigkeit der Händler zum Start des Weihnachtsgeschäftes befeuern.

Vor diesem Hintergrund erwartet Ringfoto sowohl im Lager- als auch im Streckengeschäft einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Dabei sollen weiterhin spiegellose Systemkameras und passende Objektive für Dynamik sorgen.